

Auch London wurde nicht in einem Tag erbaut

Eine der weniger bekannten Funktionen von Google Earth sind **Animationen**, also Veränderungen von Objekten über die Zeitachse hinweg - nicht zu verwechseln mit **Touren**, dank denen man über eine sich nicht verändernde Landschaft geflogen wird. Animationen kann man beispielsweise dazu nutzen, um 3D-Autos auf Strassen fahren zu lassen, man kann damit aber auch Entwicklungen im Städtebau visualisieren.

Ein sehr schönes Beispiel hierfür ist die [City of London Growth Timeline](#), welche den Bau der 80 grössten Gebäude im Zentrum von London im Zeitraffer darstellt. Über das zusätzliche Steuerelement rechts oben kann man sich ins Jahr 1953 zurückversetzen und dann nachverfolgen, wie über die Jahre die Skyscrapers in der Londoner City aus dem Boden spriessen.